

Gedenken an Pogromnacht

Herford (HK). Das Theaterstück »Ich lebe doch noch« wird am morgigen Mittwoch, 9. November, in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums Herford geboten. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Die Aufführung findet in Kooperation des Kuratoriums »Erinnern Forschen Gendenken« mit dem Friedrichs-Gymnasium Herford und dem Ravensberger Gymnasium Herford statt.

Die Aktion steht im Zusammenhang mit dem Tag des Gedenkens an die Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938. Vor Beginn des Stücks halten Bürgermeister Tim Kähler und Friedel Böhse vom Kuratorium kurze Ansprachen.

Aufgeführt wird das Stück durch Mitglieder des Theaters »odos« aus Münster. Dem Theaterstück liegen die Lebenserinnerungen von Hanna Mandel zugrunde. Der Münchener Theologe Norbert Reck hat monatelang die Holocaust-Überlebende interviewt und das Ergebnis in dem Buch »Beim Gehen entsteht der Weg – Gespräche über das Leben vor und nach Auschwitz« veröffentlicht.



Judith Suermann (links) und Sarah Giese in dem Theaterstück »Ich lebe doch noch!« Das Theater »odos« aus Münster bringt das Stück am Mittwoch, 9. November, in der Aula des Friedrichs-Gymnasiums Herford zur Aufführung.